

Antrag

der Abgeordneten **Diana Stachowitz, Christa Steiger, Angelika Weikert, Johanna Werner-Muggendorfer SPD**

Anhörung vier Jahre BayKiBiG

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit führt eine Anhörung zu den bisherigen Erfahrungen mit dem BayKiBiG und dem sich daraus ergebenden Novellierungsbedarf durch. Es soll abgefragt werden, in welchen Punkten Handlungsbedarf besteht, Kritikpunkte wie der erhöhte Verwaltungsaufwand, der Vorbereitungsaufwand für die Umsetzung des BEP sowie die notwendigen Weiterqualifizierungsmaßnahmen und die Elternarbeit müssen dabei besonders betrachtet werden. Zudem muss auch die notwendige Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mitbedacht werden. Angehört werden Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft, der kommunalen Spitzenverbände, der freien und kommunalen Träger, der Beschäftigten und ihre Vertretungen, Elternvereinigungen, die Interessensvertretungen von Menschen mit Behinderung und die Praktiker und Praktikerinnen in den Kindertagesstätten.

Begründung:

Seit gut vier Jahren wird die Förderung von Kindertagesstätten nach dem BayKiBiG vollzogen.

Es ist Zeit eine Bilanz zu ziehen und aus den bisherigen Erfahrungen das BayKiBiG fortzuschreiben, insbesondere in den Bereichen Qualitätssicherung in den Einrichtungen, Arbeitsbedingungen in den Einrichtungen und Wahrung der Elternrechte. Dabei sind vor allem die Betroffenen anzuhören. Um entsprechende Veränderungen am BayKiBiG vorzunehmen, sind die Fachleute zu hören. In der Nachbetrachtung haben die Anregungen aus der Anhörung vor dem BayKiBiG einige Punkte benannt, die auch jetzt wieder zur Kritik führen. Es ist Zeit diese Anregungen diesmal umzusetzen.

Die Verwirklichung der UN-Behindertenrechtskonvention in den Kindertagesstätten erfordert ein neues Denken und neue pädagogische und finanzielle Konzeptionen.